



## Sensibler werden zu „Nähe und Distanz“ und Grenzachtung in beruflichen Kontakten

Achtsamkeit als überall präsenter Begriff hat unterschiedliche Facetten, die für den Arbeitskontext relevant sind. Der Fortbildungstag zielt sowohl auf die persönliche Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz als auch auf die Verknüpfung von Grenzachtung mit dem Arbeitsalltag und bezieht konkrete berufliche Situationen sowie eigenes Wahrnehmen und Reflektieren mit ein.

### Inhalte

- Was ist für mich Achtsamkeit und was bedeutet sie in meiner beruflichen Tätigkeit?
- Grenzachtung und meine eigenen Grenzen
- Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz
- Sensibilisierung bezüglich Grenzüberschreitungen
- Informationen zu Achtsamkeit gegenüber sexualisierter Gewalt
- Wie kann ich mich im beruflichen Alltag vor Grenzüberschreitungen schützen?

### Ziele

Achtsamkeit und Grenzachtung soll nach dem Fortbildungstag noch mehr als präsenste persönliche Qualität in den Berufsalltag einknüpffbar sein.

Teilnehmende des Tages setzen sich anhand von unterschiedlichen Methoden mit der Thematik auseinander. Der systemische Grundansatz gewährleistet, dass die Inhalte abwechslungsreich und kurzweilig angegangen werden und Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich auch aktiv mit einbringen können.

### Zielgruppe

Ärzte, Pflegekräfte, Berufe im Gesundheitswesen, Hospizmitarbeiter/Innen, alle Interessierten

### Termin

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 9.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung: bis 25. September 2019 über [www.hospiz-akademie.de/2019/L28A.html](http://www.hospiz-akademie.de/2019/L28A.html)

### Kursgebühr

129,- Euro

### Leitung

**Magdalene Oppelt**, Religionspädagogin, Systemische Beraterin